

Bühnenanweisung (2 Seiten)

Gilla Cremer – #Freundschaft

Ansprechpartner:

1. Technik: Gilla Cremer, Telefon 0171-5355150, Mail: post@gillacremer.de
2. Sonstiges: Per Ole Rühren, Telefon 040/45 000 397 bzw. 0157/30405088, ruehsen@agenturruehsen.de

Grober Zeitplan für Aufbau, technische Einrichtung, Abbau:

1. Bitte sperren Sie einen Parkplatz für einen VW-Bus.
2. Der Veranstalter stellt 1-2 Licht-, und 1 Tontechniker.
3. Bei einem Vorstellungsbeginn 20 Uhr beginnt die technische Einrichtung für das Licht je nach Theater zwischen 10 und 12 Uhr. Ton ca. um 16.00 Uhr. Technischer Durchlauf mit Licht und Ton um ca. 16.30 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr. Die genaue Ankunft bitte vorher direkt mit Gilla telefonisch besprechen!!

Garderobe und Catering:

1. Zwei Garderoben mit Spiegel, Kleiderständer und Stromanschluss.
2. Ab Aufbaubeginn bitte belegte Brote, Getränke, Kaffee für zwei Personen. Der Pianist ist Vegetarier :-).

Bühne:

1. Bühnenmindestmaße: 6 x 8 x 5 (bxtxlh) Meter.
2. 2 Seitengassen.
3. Bühnenbild: Pianist mit E-Piano sowie drei große Leitern (bringen wir mit). Schräge Bühnen u.U. problematisch für Stand der Leitern (bitte Rücksprache). Zur Veranschaulichung siehe Film auf www.gillacremer.de.
4. Veranstalter stellt Stuhl (gerne schwarz) mit Rückenlehne für Pianisten.

Licht:

1. Der Veranstalter stellt einen kompetenten Lichttechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung. Der Lichttechniker fährt die Vorstellung nach Textbuch.
2. Beginn Lichteinrichtung, siehe oben. Das Licht wird auf Anweisung von Gilla Cremer eingeleuchtet.
3. Lichtplan und ca. 40 Stimmungen müssen in jedem Theater neu abgestimmt werden. Zur groben Orientierung bitte den Lichtplan auf der nächsten Seite beachten. Stehen mehr Leuchtmittel zur Verfügung, setzen wir sie gerne ein. Ist weniger vorhanden, so arrangieren wir uns mit den Begebenheiten vor Ort.

Ton:

1. Der Veranstalter stellt einen kompetenten Tontechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung. Der Tontechniker fährt die Vorstellung nach Textbuch.
2. Beginn Toneinrichtung, siehe oben.
3. Der Veranstalter stellt eine hochwertige Tonanlage für die Beschallung des Saals, Mischpult, Halleffekte. E-Piano (bringen wir mit).
4. Drei Monitore auf zwei Wegen – bitte möglichst kleine Monitore.
5. Der Künstler benötigt ein gutes Gesangsmikrofon.
6. Die Schauspielerin benötigt ein Handsender Mikro UND je nach Raumgröße ein Headset.
7. Der Künstler bringt keine eigenen Mikrofone oder technischen Geräte mit.

